



GEYER-BUNTROCK & COLL.  
Moritzstraße 53, 08523 Plauen

Herrn  
Rechtsanwalt Karl-Heinz Kandler  
Hauptstraße 80  
09221 Neukirchen

**Peter G. Geyer-Buntrock**  
Rechtsanwalt

Moritzstraße 53  
08523 Plauen

Telefon: 03741 - 30 08 82  
Telefax: 03741 - 15 35 26

-----

Email:

info@geyer-buntrock.de  
www.geyer-buntrock.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

**23/16S01 gruD3645-16**

(bei Antwort und Überweisung angeben)

PI-47/2016/GB -ew

Datum

2016-10-14

-----

Zweigniederlassung:

Merseburger Straße 309  
06132 Halle

Telefon: 0345 - 5 22 28 73  
Telefax: 0345 - 5 22 28 89

Roßbacherstraße 2  
08645 Bad Elster

Telefon: 037437 - 5 53 32  
Telefax: 037437 - 5 53 40

-----

in Kooperation mit

**Jens Geyer-Ließ**  
Rechtsanwalt  
Reichardtstr. 5  
06114 Halle  
www.verkehrsrecht-halle.de

**DPoLG LV Sachsen e. V. ./I. Conrad**  
**Ihr Schreiben vom 06.10.2016**

Sehr geehrter Herr Kollege Kandler,

die Deutsche Polizeigewerkschaft, LV Sachsen e. V., vertreten durch den Vorstand  
Herrn Jens Möbius, Theresienstraße 15, 01097 Dresden, hat uns mit der  
Wahrnehmung ihrer rechtlichen Interessen beauftragt. Das Vorliegen einer  
Vollmacht wird anwaltlich versichert.

Unsere Mandantin hat uns Ihren im Betreff genannten Schriftsatz mit der Bitte um  
Bearbeitung überlassen.

In den Angelegenheiten Landesdelegiertenversammlung vom 18.09.2015, Wahl  
des Landesvorstandes sowie Handelsregister hat uns unsere Mandantin  
umfassend Unterlagen zur Verfügung gestellt. Der von Ihnen insoweit geführte  
Schriftwechsel mit unserer Mandantin liegt uns ebenfalls vor.

\*\*\*\*\*

Besprechungen nur nach  
Vereinbarung;  
telefonische Auskünfte ohne  
schriftliche Bestätigung sind  
unverbindlich.

Ihre Auffassung, dass der im Register eingetragene Vorstand noch ausschließlich  
handlungsbefugt ist, teilen wir insoweit, als einzig im Altvorstand verbliebene  
Person Herr Jens Möbius ist. Die anderen Vorstände, so auch Ihr Mandant, haben  
das Amt des Vorstandes insoweit beendet bzw. niedergelegt. Insbesondere hat Ihr  
Mandant in der Landesdelegiertenversammlung vom 18.09.2015 erklärt, nicht mehr



zur Verfügung zu stehen und hat damit zum einen das Amt des Vorstandes niedergelegt und zum anderen auch seine Kandidatur für den neuen Vorstand zurückgezogen.

Unsere Mandantin ist gegenwärtig damit befasst, die Grundlagen für eine ordnungsgemäße Landesdelegiertenversammlung mit der Neuwahl des Vorstandes herbeizuführen.

Dies beinhaltet auf Kreisverbandsebene die ordnungsgemäße Wahl der Delegierten für die Landesdelegiertenversammlung. Diese Wahlen stehen kurz vor dem Abschluss.

Wir gehen davon aus, dass spätestens Anfang des kommenden Jahres, möglicherweise auch zu einem früheren Zeitpunkt ein außerordentlicher Landesdelegiertentag nach Maßgabe der Satzung einberufen wird.

Den Vorwurf der Ignoranz möchten wir zurückweisen da unsere Mandantin in der derzeit bestehenden Vertretungssituation handelt. Auch Frau Martin durfte aus Gründen der Rechtssicherheit nach ihrer Wahl Handlungen für den Verein vornehmen.

Bei dieser Gelegenheit dürfen wir aber auch feststellen, dass das Dilemma der Wahlen auf Kreisverbandsebene durch Ihren Mandanten mit zu vertreten ist. Wir wollen dieses Thema aber nicht weiter erörtern und betrachten dies zunächst als abgeschlossen.

Wir erwarten, dass die verbliebene Vereinsführung, vertreten durch den Vorstand Herrn Möbius, in der Erfüllung ihrer derzeitigen Aufgabe nicht durch verletzte Eitelkeit ehemaliger Vorstandsmitglieder behindert wird.

Mit freundlichen kollegialen Gruß

(Geyer-Buntrock)  
- Rechtsanwältin -

